



Schollach

sieben Dörfer – eine Gemeinde



Wir wünschen eine
besinnliche Weihnacht,
ein *zufriedenes*
Nachdenken
über Vergangenes,
ein wenig *Glaube* an
das *Morgen* und
 Hoffnung für die
Zukunft



Gemeindeamt Parteienverkehr

Montag: 7.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 7.30 – 11.30 Uhr



Sprechstunden Bürgermeister

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung

Gemeinde Schollach

3382 Groß Schollach 53

Tel 02754 / 6929
Fax 02754 / 6929-4
gemeinde@schollach.at
www.schollach.at

Info-Bankerl
Gemeindenachrichten 03/20



» **Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!** **Liebe Jugend!** «



Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu, ein Jahr – welches wir nicht so schnell vergessen werden, ein Jahr – welches unser aller Leben verändert hat, ein Jahr – welches sicher-

lich in die Geschichte eingehen wird.

Im März, in der Zeit des ersten Lockdowns, als niemand wusste, was auf uns zukommen wird und die Angst sehr groß war, gab es dankenswerter Weise sehr viel Disziplin und so kamen wir wieder sehr schnell zu einem relativ gewohnten Alltag zurück. Derzeit ist die Lage um ein Vielfaches schwieriger, wir haben Herbst – Winter, das Infektionsrisiko ist um diese Jahreszeit allgemein viel höher als im Frühjahr. Die Angst ist nicht mehr so groß, da es zu diesen dramatischen Folgen mit überfüllten Krankenhäusern und einem massiven Anstieg von Sterbefällen nicht gekommen ist. Meiner Meinung nach waren es viele Kleinigkeiten, wie Händedruck, viel Abstand halten, keine Freundeskontakte, welche in Summe den Erfolg brachten. Gerade auf diese Kleinigkeiten sollten wir wieder mehr achten, damit wir mit diesem Virus leichter über den Winter kommen, bzw. bis wir eine sichere Schutzimpfung zur Verfügung haben.

Das Jahr 2020 war sehr ereignisreich. Zu Beginn des Jahres fällten unsere drei Feuerwehren mehrheitliche Grundsatzbeschlüsse für eine Zusammenlegung zu einer gemeinsamen Feuerwehr in unserer Gemeinde, unter der Voraussetzung, dass auch die Gemeinde die entsprechenden Rahmenbedingungen – ein gemeinsames Feuerwehrhaus, schafft.

Am 26. Jänner, die Gemeinderatswahl, bei der die Weichen für die Gemeindegewiss der nächsten 5 Jahre gelegt wurden. Danke an dieser Stelle nochmals für Ihre Beteiligung an der Wahl, danke allen Personen, die sich für die Wahl als Mandatar zur Verfügung gestellt haben und danke für Ihr Vertrauen.

Der 16. März, der Tag des ersten Lockdowns wegen Covid-19, an dem alle Schulen, Kindergärten und alle Betriebe geschlossen wurden, ein Ereignis, welches wir in dieser Zeit nicht für möglich hielten.

Anschließend das ganze Jahr über arbeiten unter abwechselnd schweren bzw. leichten Einschränkungen auf Grund von Covid-19. Der 17. November, der 2. Lockdown mit Schließung der Schulen und der Geschäfte mit Ausnahme von Lebensmittelgeschäften. Davor schon die Schließung der Gastronomie.

Sehr viel Geld wurde heuer in die Verkehrssicherheit investiert. So wurde in Schallaburg entlang der Landesstraße ein ca. 450 Meter langer Gehsteig errichtet. In Steinparz wurde eine neue Bushaltestelle mit eigener Busbucht und neuem Wartehaus errichtet. In allen anderen Orten wurden die Bushaltestellen adaptiert und den Richtlinien entsprechend ausgebaut. Anfang November wurde mit den Erschließungsarbeiten (Kanal, Wasser, Strom, usw.) in den neu gewidmeten Siedlungen in Roggendorf, Schallaburg und Steinparz begonnen.

Sehr viel Zeit und Aufwand nahmen 2020 die Beratungen und Vorplanungen zu den Themen „neues gemeinsames Feuerwehrhaus“ und „neues Gemeindeamt“ in Anspruch. Diese Projekte sollen doch den Bedarf unserer Gemeinde für die nächsten 30 – 40 Jahre abdecken. Kriterien für den Gemeinderat waren dabei, die sinnvolle Verwertung der bestehenden Feuerwehrhäuser, möglichst wenig neue Flächen zu versiegeln, eine möglichst kostenschonende Umsetzung und doch ein neues Feuerwehrhaus und ein Gemeindeamt, das den Anforderungen für viele Jahre entspricht. Mitberücksichtigt wurde dabei auch der Bauhof, der derzeit in Anzendorf neben dem Feuerwehrhaus im ehemaligen Rosenberger Haus untergebracht ist und ebenfalls dem Bedarf nicht mehr entspricht. Für die Entscheidungsfindung wurde Architekt DI Haberl mit einer Variantenstudie inkl. einer Grobkostenschätzung beauftragt. Dieses Projekt muss noch mit allen Beteiligten gemeinsam fertig diskutiert werden um endgültige Entscheidungen zu treffen.

Der Voranschlag 2021 wurde von unserer Kassenverwalterin erstellt. Die Herausforderungen dabei waren, geringere Einnahmen (Kommunalsteuer, Kartenabgabe, Ertragsanteile des Bundes, Bedarfszuweisungen) und zum Teil Mehraufwendungen auf Grund von Covid-19. Aber auch die neue Verwaltungsreform, die noch immer nicht gänzlich abgeschlossen ist und sehr viel zusätzliche Zeit in Anspruch nimmt. Danke an dieser Stelle an unsere Kassenverwalterin.

Unsere Gemeinde ist eine Zuzugsgemeinde und auch in der eigenen Bevölkerung dürfen wir uns derzeit über ein Wachstum durch viele kleine Kinder freuen. Das Ergebnis, unsere Gemeinde zählt seit Herbst erstmals über 1.000 Einwohner.

Mit 2. November haben wir Herrn Wolfgang Danner als neuen Bauhofmitarbeiter, aus der AMS-Institution



„Mensch und Arbeit“ in ein unbefristetes Dienstverhältnis übernommen. Herr Wolfgang Danner war zuvor schon 2019 und auch 2020 über den Sommer mit sehr viel Freude und Engagement, ebenfalls mit Unterstützung des AMS auf unserem Bauhof tätig. Ich wünsche Herrn Wolfgang Danner viel Freude und alles Gute für seine neue Herausforderung.

Abschließend möchte ich danke sagen, meinen Mitarbeitern am Gemeindeamt und am Bauhof für Ihre

Verlässlichkeit und Unterstützung. Danke auch allen Freiwilligen, bei den Hilfsorganisationen und den Vereinen, die das ganze Jahr über ehrenamtlich und unentgeltlich für die Bevölkerung da sind und Ihnen allen wünsche ich trotz der Umstände, ruhige und friedvolle Weihnachtsfeiertage.

Euer Bürgermeister
Walter Handl

Kurzmeldungen:

» Künstliche Besamung der Rinder

Es wird ersucht, alle Belegscheine über die im Jahre 2020 durchgeführten künstlichen Besamungen der Rinder bis Montag, den 25. Jänner 2021 beim Gemeindeamt Schollach vorzulegen, damit die 40%ige Beitragsleistung der Gemeinde Schollach gewährt werden kann.



Neujahrssammlung 2020/2021

Die Corona Pandemie begleitet die Feuerwehren der Gemeinde Schollach das ganze Jahr 2020. Der Feuerwehrbetrieb wurde auf das Notwendigste beschränkt. Übungen und Schulungen wurden eingestellt bzw. auf ein Mindestmaß reduziert. Diese Maßnahmen verfolgen nur ein Ziel – die Einsatzbereitschaft nicht zu gefährden.

Aus diesem Grund haben sich die Feuerwehren der Gemeinde Schollach entschlossen, die Neujahrssammlung 2020/2021 nicht in gewohnter Weise durchzuführen. Es wird ein Tätigkeitsbericht über das Jahr 2020 gemeinsam mit einem Zehlschein an die Haushalte des Gemeindegebietes verteilt.

Wir bedanken uns für die Unterstützung im Jahr 2020 und wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2021.

Die Kommanden der Feuerwehren der Gemeinde Schollach

» Buswartehäuschen

Durch die Fertigstellung des Buswartehauses durch die Firma Eichmayer aus Loosdorf sind nun die Bauarbeiten für die neue Haltestelle in Steinparz abgeschlossen. Ein sehr großer Beitrag für die Sicherheit unserer Kinder und derer, die in Zukunft öffentliche Verkehrsmittel nutzen wollen. Ein großes Dankeschön nochmals an die drei Steinparzer, Schwinn Elisabeth, Scheichelbauer Gerhard und Weinerer Ernst, welche als Schülerlotsen seit der Einführung des neuen Linienbusverkehrs für die Sicherheit unserer Schüler gesorgt haben.

Derzeit noch in der Fertigstellung sind ein Buswartehaus in Roggendorf – Dorfstraße und in Anzendorf neben der Kapelle. Diese beiden Anlagen bekommen eine ähnliche Optik und werden energieautark in Form eines PV Modules samt Solarbatterie innen beleuchtet.





Unser neuer Gemeindegemitarbeiter:

Wolfgang Danner

Sein Aufgabengebiet liegt vor allem am Bauhof, bei der Grünraumpflege und beim Winterdienst.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Danner und wünschen ihm zur neuen beruflichen Herausforderung alles Gute.



Geburten

Mautner-Götz Alma, Schallaburg 50
Gfundtner Antonia, Gr. Schollach 27
Koller Clemens, Anzendorf 50



80. Geburtstag

Gepf Franz, Hofstraße 3, Roggendorf

85. Geburtstag

Weinerer Stefanie, Schallaburg 20/1

90. Geburtstag

Handl Stefanie, Gr. Schollach 3



Eheschließungen

Schroll Kerstin und Schuh Gerald, Gr. Schollach 50

Goldene Hochzeit

Schellenbacher Maria und Johann, Anzendorf 9

Wir gratulieren!

» NEWS aus dem Gemeinderat

Es freut uns sehr Ihnen mitteilen zu können, dass bei der letzten Gemeinderatssitzung die Umsetzung des Projekts **GESUNDE GEMEINDE SCHOLLACH** beschlossen wurde.

Der nächste Schritt ist die Bildung eines Arbeitskreises, der für die Umsetzung der gewünschten Projekte zuständig ist. Sollten Sie daran Interesse, Wünsche oder Ideen haben, dann melden sie sich bitte bei

GR Claudia Hiesberger

0676 / 97 299 13.

Das erste Treffen bzw. die Auftaktveranstaltung wird sobald es die Corona Maßnahmen zulassen stattfinden. Bleiben Sie gesund!



Die Angebote der »Gesunden Gemeinde« umfassen 5 Qualitätsbereiche



BEWEGUNG



ERNÄHRUNG



VORSORGE/MEDIZIN



UMWELT/NATUR



MENTALE GESUNDHEIT

Budget Voranschlag 2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Schollach hat in der Sitzung am 9.12.2020 Voranschlag und Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2022 – 2025 beschlossen.

Einige Zahlen aus dem Finanzierungshaushalt:

Ausgaben:

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband	€ 5.900,-
Flächenwidmungsplan	€ 4.000,-
Beiträge an Vereine und Verbände	€ 8.600,-
Subvention an Feuerwehren	€ 10.000,-

Schulumlagen Volksschule	€ 77.100,-
Schulumlagen Mittelschule	€ 30.700,-
Schulumlage Sonderschule	€ 11.300,-
Schülertransport	€ 3.000,-
Berufsschülerhaltungsbeitrag	€ 16.000,-
Kindergartenbeitrag	€ 195.000,-
Transportkosten Kindergarten	€ 28.000,-
Kilo Beitrag	€ 22.000,-

Instandhaltung Sportplatz	€ 1.000,-
Musikschule	€ 52.700,-
Sozialhilfeumlage	€ 134.000,-
Seniorenförderung	€ 2.000,-
Kinder- und Jugendhilfeumlage	€ 20.000,-
Discobus	€ 2.000,-

Beihilfen an Bauwerber	€ 20.000,-
Kosten gemeindeärztlicher Dienst	€ 3.500,-
Beitrag Sanitätsgruppengemeinde Loosdorf	€ 2.400,-
Sprengelbeitrag NÖKAS	€ 268.000,-
Beitrag Fremdenverkehrsvereine	€ 3.000,-
Friedhof Beitrag	€ 4.000,-
Winterdienst, Kehren	€ 5.500,-
Straßenbeleuchtung Strom + Instandhaltung	€ 13.000,-

Einnahmen:

Grundsteuer A	€ 13.600,-
Grundsteuer B	€ 52.200,-
Kommunalsteuer	€ 100.000,-
Kartenabgabe	€ 50.000,-
Ertragsanteile nach Bevölkerung	€ 762.000,-
Aufschließungskosten	€ 150.000,-
Elternbeiträge Kindergartentransport	€ 5.000,-

Investitionen im Jahr 2021

Für den **Straßenbau inkl. Straßenbeleuchtung** sind Kosten in der Höhe von € 265.000,- veranschlagt. Geplante Vorhaben wären: Huchengasse in Roggendorf, Sonnenweg in Roggendorf, Waldrandsiedlung in Schollach sowie diverse Nebenflächen.

Für die Instandhaltung der **Güterwege** sind Kosten in der Höhe von € 10.000,- budgetiert.

Für eine **Radwegverbindung** zwischen **Roggendorf** und dem Kindergarten 4 in **Loosdorf** wird die Machbarkeit überprüft, sowie die Planung erstellt. (Kosten € 10.000,-) € 20.000,- sind im Budget für den **Radweg entlang der L 106** (St. Leonhard – Loosdorf) vorgesehen. Im kommenden Jahr geht es vor allem um die Sicherstellung der Flächenverfügbarkeit, die Vertiefung der Planungen für besonders kostenintensive Teilstücke, Gründung einer ARGE der beteiligten Gemeinden Loosdorf, Schollach, Hürm und St. Leonhard.

Betreffend **Abwasserbeseitigung** sind für die neuen Siedlungsgebiete in den Ortschaften **Roggendorf** und **Schallaburg** Kosten in der Höhe von € 320.400,- vorgesehen. Für die neuen Siedlungsgebiete in den Ortschaften Roggendorf und Schallaburg sind für die Errichtung der **Wasserversorgungsanlagen** Kosten von € 98.000,- ausgewiesen.

Die für 2020 geplante Errichtung einer **PV-Anlage** beim Brunnen in Roggendorf wird 2021 zur Ausführung gelangen. Die Kosten sind mit € 20.000,- veranschlagt. Entlang der Bundesstraße in Roggendorf soll ein **Betriebsgebiet** geschaffen werden. Im Budget sind € 300.000,- für die Grundankauf vorgesehen.

Auch die Errichtung des **Hochbehälters in Schallaburg** war schon für das Jahr 2020 vorgesehen. Aufgrund Verzögerungen beim Vertragsabschluss mit dem Land NÖ (Schallaburg) ist nun die Errichtung des Hochbehälters für das kommende Jahr geplant. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf € 540.000,-

Für Grundkauf und Planungskosten für das geplante **Feuerwehrhaus** sind im Budget 2021 € 150.000,- veranschlagt. Der Bau des Feuerwehrhauses ist für die Jahre 2022 und 2023 vorgesehen.

Zur Verbesserung der Hangwasserproblematik in Merkendorf sind Kosten in der Höhe € 20.000,- im Budget vorgesehen.



Baumpflanzaktion

Im Rahmen der diesjährigen Baumpflanzaktion der **LEADER-Region Tourismusverband Moststraße** wurden wieder Obstbäume erworben.

Diese fanden unter anderem einen Platz vor dem neuen Buswartehäuschen in Steinparz und entlang des Roggenbaches zwischen Schollach und Merkendorf.

Am Spielplatzgelände in Roggendorf wurden unter tatkräftiger Unterstützung einiger Kids der Dorfgemeinschaft Roggendorf die Löcher ausgehoben und je ein Apfel- und Kirschbaum gepflanzt. DANKE dafür!

v.l.n.r Berger Lena ,Berger Fabian, Falkensteiner Paul, Falkensteiner Johanna

Info Winterdienst!

Der Winter und somit auch Schnee und Glätte stehen kurz bevor. Um für diese Zeit gut gerüstet zu sein, wurde nach reifer Überlegung ein Kommunaltraktor der Marke „Kubota“ angeschafft, welcher Mitte Dezember ausgeliefert und einsatzbereit sein wird.

Durch die neu gestalteten Nebenflächen bei den VOR-Bus-Haltestellen samt Gehsteigen, wurde diese Investition notwendig.

Es können viele Anbaugeräte aufgenommen und betrieben werden. Vorerst haben wir uns für einen Schneepflug, einen Salzstreuer und einen Front-Kehrbesen entschieden. Das Gerät konnte vorab bei der Gemeinde St. Margarethen a. d. Sierning besichtigt werden.



Wir bitten Sie, während der Wintermonate, vor allem bei Glatteis und Schnee, ihr KFZ so abzustellen, dass ein sicheres Vorbeikommen mit dem Räumfahrzeug möglich ist!

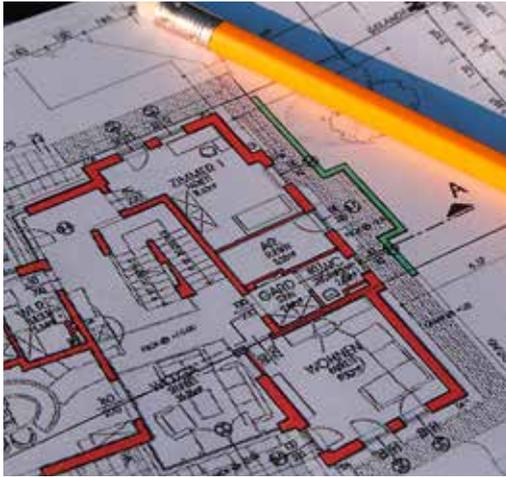
» Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in der Höhe von € 140,- zu gewähren. Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatli-

che Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Der Heizkostenzuschuss ist beim Gemeindeamt Schollach während der Amtsstunden bis spätestens 30. März 2021 zu beantragen. Bitte unbedingt e-card und Einkommensnachweis mitbringen.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Näheres erfahren Sie am Gemeindeamt.



Bausprechttag

Entwürfe begutachten lassen und vorab Probleme vermeiden

Um schon im Vorfeld wichtige Informationen betreffend eines Bauvorhabens einzuholen oder Vorabzüge bzw. Entwürfe von Einreichplänen begutachten zu lassen findet

**ein kostenloser Bausprechttag
am Mi, 10. Februar 2021 ab 16.00 Uhr statt.**

Hier werden Bürgermeister und der Bausachverständige mit Rat und Tat zur Seite stehen. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Trinkwasseruntersuchung



Die TW Untersuchung findet jährlich in jeweils 2 Teilen statt. Dabei werden die Wassergewinnungsstellen (Brunnen und Quellen), sowie die Ortschaften Roggendorf, Anzendorf, Schallaburg und Steinparz beprobt.

[mg/]	HB Roggendorf	HB Schallaburg
Probe vom	12.3.20	23.9.20
Gesamthärte	18,4 °dH	11,4 °dH
Nitrat	17	21
Chlorid	20	8,9
Sulfat	23	33
Calcium	98	56
Kalium	1,3	2,4
Magnesium	26	15
Natrium	9	11

Bei allen Proben handelt es sich um physikalisch unbedenkliches Trinkwasser. Die bakteriologische Untersuchung ergab keine Verunreinigung mit Fäkalkeimen. Die aktuellen Befunde der Trinkwasseruntersuchung der WVA Schollach sind unter www.schollach.at jederzeit downloadbar bzw. können während der Öffnungszeiten am Gemeindeamt abgeholt werden.

Kurzmeldungen:



» Wasserzählerablesung der öffentlichen Wasserversorgung

Wir bedanken uns für die Mithilfe bei der jährlichen Selbstablesung ihrer Wasseruhr! Auch im nächsten Jahr findet diese wieder Mitte Oktober statt.

» Jagdpachtauszahlung

Die Auszahlung des Jagdpachtes für die Genossenschaftsjagden Schollach und Anzendorf erfolgt in der Zeit vom **17. Februar bis 17. März 2021** während der Amtsstunden im Gemeindeamt Schollach.

Nicht behobene Anteile können bis 17. August 2021 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Schollach behoben werden.

Alle Anteile, die bis zum 17. August 2021 nicht behoben werden, verfallen zugunsten eines vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks.

Neuer Vorstand bei der Landjugend Loosdorf



» Neuer Vorstand:

Sitzend:
 Leiter: Harald Kaiser
 Leiterin: Sophie Hörhan

Von Links:
 Kassier Stv: Michael Temper
 Kassier: Thomas Sulzer
 Leiter Stv: Paul Mayrhofer
 Leiterin Stv: Michela Steinbeck
 Schriftführerin: Michaela Fraunbaum
 Schriftführerin Stv: Natalie Winkler

Am 25. Oktober haben wir unseren neuen Vorstand gewählt! In diesem Sinne wollen wir uns bei allen bedanken, die uns unterstützt haben. Ein großes Danke geht

an den Vorstand des vorigen Jahres und viel Freude und Motivation wünschen wir dem neuen Ausschuss. Wir freuen uns auf das neue Sprengeljahr 2020/21.



Die Tage werden dunkler, draußen ist es frostig und neblig. Was erhellt unsere Gemüter mehr, als unseren schön gestalteten Adventkranz auf den Tisch stellen zu können und die Vorfreude auf ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest aufkommen zu lassen?

Der Adventkranz steht für Hoffnung und das Licht, das mit jeder Kerze heller für uns scheint, soll die Zeit bis zum Heiligen Abend verkürzen.

Jedes Jahr stellen fleißige Roggendorferinnen und Roggendorfer einen großen Adventkranz für uns alle auf dem kleinen Dorfplatz auf. Mit viel Hingabe für diese Tradition wurde auch heuer wieder der Kranz aus Reisig von der Familie Gepl aufgebaut und von Sibylle Brachtl dekoriert.

Im Namen aller Roggendorferinnen und Roggendorfer vielen herzlichen Dank dafür!



Hospiz Melk bietet eine Ausbildung für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung an

Der Lehrgang wendet sich an Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinander setzen wollen.

Durch die Teilnahme an diesem Kurs erfahren auch Personen, die beruflich oder privat schwerkranke Menschen betreuen, wertvolle Unterstützung bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe. Die KursteilnehmerInnen sollen befähigt werden in die Rolle eines professionellen Begleiters hinein zu wachsen.

Der Kurs besteht aus einem Theorieblock (148 Stunden) und einem 40-stündigen Praktikum und schließt mit einem Zertifikat für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung ab. Für die AbsolventInnen besteht weiters die Möglichkeit, im Stationären Hospiz und/oder im Mobilien Hospizteam mitzuarbeiten.

Kosten: € 1.000,-- Exklusive Aufenthalts- und Verpflegungskosten für das Wochenendseminar mit verpflichtender Übernachtung. Nach der schriftlichen Anmeldung und erfolgtem Erstgespräch erhalten Sie einen Zahlschein. Erst Ihre Einzahlung des Beitrages fixiert die Anmeldung.

Information und Anmeldung:

Johannes Preissl / Mag.(FH) Elisabeth Pilecky, Verein Hospiz Melk,
 3390 Melk, Dorfnerstr. 36 / Tel.: 02752/526 80 - 730 613
 0676/72 27 818 / email: office@hospiz-melk.at
 Lehrgangsbeginn: Freitag, 24. September 2021

Liebhaver-Stücke zu Flohmarktpreisen abzugeben:

Bei der Auflassung der alten „Rosenberger“-Landwirtschaft (jetzt Bauhof) in Anzendorf und des „Kärnerstadls“ in Gr. Schollach, wurden verschiedene Arbeitsgeräte und Utensilien aus der Landwirtschaft auf dem Dachboden des Bauhofs aufbewahrt.

Aus Platzgründen möchten wir nun diese Dinge an Interessierte Personen zu Flohmarktpreisen abgeben.



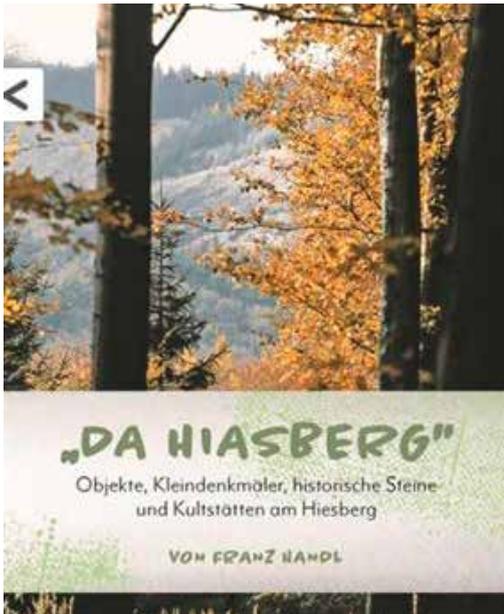
Zur Abgabe kommen auch ca. 20 Stk. gebrauchte Leuchten- Köpfe „alt Wien“.



» Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Gemeindearbeiter Herbert Gleiß
0664 / 15 139 73

Er ist telefonisch zu folgenden Zeiten erreichbar:
Montag – Donnerstag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr und
Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr.





„Da Hiasberg“

Die vier Hiasberg-Gemeinden St. Leonhard/Forst, Zelking-Matzleinsdorf, Schollach und die Stadt Melk präsentieren das Büchlein über ihren „Hausberg“. Das waldreiche Wandergebiet zwischen Schallaburg, Melktal und Wachau birgt viele interessante Plätze und so manche geheimnisvolle Schätze. Etwa den Weißen Stein, die Pötscher-Madonna, das Hünengrab, das Eiserne Bild oder das Weber-Kreuz. All diese kleinen Kostbarkeiten in der Landschaft finden sich samt Foto und Hintergrundinformation im neuen Büchlein „Da Hiasberg“ von Autor Franz Handl. Das 68 Seiten starke Hiasberg-Büchlein mit vielen Farbfotos und Illustrationen macht Lust zu einer Entdeckungsreise auf den mystischen Berg zwischen Donautal und Melktal, zwischen Stift Melk und Schallaburg.

Das Hiasbergbüchlein ist während der Amtsstunden am Gemeindegemeindeamt Schollach zum Preis von € 7,- erhältlich.

Rauchfangkehrer-Rechnung 1851/1866

Interessante Häuser-Liste - hier kann man Hausgeschichte erfahren!

Verzeichnis *Abschrift*

Was jeder Hausbesitzer der ganzen Ortsgemeinde für Rauchfangkehrer zu bezahlen hat, nach abgeschlossener Kontrollnacht vom 17. November 1851

Num.	Name	1851	1866
1	Gemeindehaus	24	16
2	M. Seibler	25	20
3	Frans Kleinig	26	20
4	Frans Kobayfel	27	20
5	Johann Kitzler	28	20
6	Josef Binder	29	20
7	Josef Reuberer	30	20
8	Karl Kischwanger	31	20
9	Josef Schumayer	32	20
10	Anton Konec	33	20
11	Anton Huber	34	20
12	Frans Wurm	35	20
13	Frans Wurm	36	20
14	Johann Meier	37	20
15	Johann Leiden	38	20
16	Josef Leiden	39	20
17	Josef Leiden	40	20
18	Josef Leiden	41	20
19	Josef Leiden	42	20
20	Josef Leiden	43	20
21	Josef Leiden	44	20
22	Josef Leiden	45	20
23	Josef Leiden	46	20
	Summe		176

Im Gemeindearchiv gibt es eine Rauchfangkehrer-Abrechnung aus den Jahren 1851 und 1866. Sie wurden bereits von einer kundigen Hand aus dem Kurrent in eine lesbare heutige Lateinschrift „übersetzt“. Es werden alle Häuser nach den Katastralgemeinden und Hausnummern aufgelistet, die Hausbesitzer benannt sowie die jeweiligen Beträge des „Rauchfangkehrer Gulden“ angegeben. Leider fehlt eine Auflistung für Anzendorf mit den zugehörigen KG's, da diese damals eine eigene Ortsgemeinde bildeten. Die Auflistung ist auch deshalb interessant, weil sie erstmals – nach

für das Militär. Maria Theresia hatte eine allgemeine Wehrverpflichtung eingeführt, weshalb für eventuelle Einberufungen alle Häuser eine Adresse haben mussten. Es wurde in den einzelnen Orten mit 1 beginnend der Reihe nach durchnummeriert. In Roggendorf sind 7 Häuser außer der Reihe, d.h., sie wurden erst nach 1751 errichtet. Der Vergleich der Hausbesitzer ergibt, dass eigentlich nur mehr wenige Namen bis heute auf den einzelnen Häusern bestehen. Entgegen den gängigen Meinungen wechselte oft nach der zweiten oder dritten Generation die Eigentümerfamilie. Die Grundbücher sind voll mit Kaufverträgen, Heiratsabkommen und Einverleibungen.

Warum die einzelnen Häuser unterschiedliche Rauchfangkehrer-Gulden bezahlten – zwischen 16 und 42 Kreuzer, das Haus Gr. Schollach 2 zahlte sogar das Doppelte – müsste noch untersucht werden. Der abzuliefernde Gesamtbetrag im Jahre 1851 mit 27 Gulden 52 Kreuzer steigerte sich bis zum Jahr 1866 durch weitaus höhere Zahlungen bei einzelnen Häusern auf 37 Gulden 52 Kreuzer.

Eine einfache Liste wird zu einer starken historischen Quelle – wer wagt sich über eine Hausgeschichte der Gemeinde Schollach?

G. Floßmann

Aufhebung der Grundherrschaften 1848 – als „freie Gemeinde“ verzeichnet ist.

Häuser 1851:

Groß Schollach	38	
Klein Schollach	10	
Merkendorf	11	
Roggendorf	36	= 95

Die Hausnummern sind sogenannte „Konskriptionsnummern“, die 1751 eingeführt wurden, „Konskription“ ist die Aushebung

Im Advent hat die Küche Hochbetrieb



Auch wenn sich die Advent- und Weihnachtszeit diesmal ruhiger gestaltet, so gilt das nicht für den häuslichen Herd. Der Duft von Weihnachten erfüllt das ganze Haus, wenn Kekse und Kuchen gebacken werden. Allein der Gedanke an Kekse und Kleingebäck versetzt uns in Vorfreude an diese Köstlichkeiten.

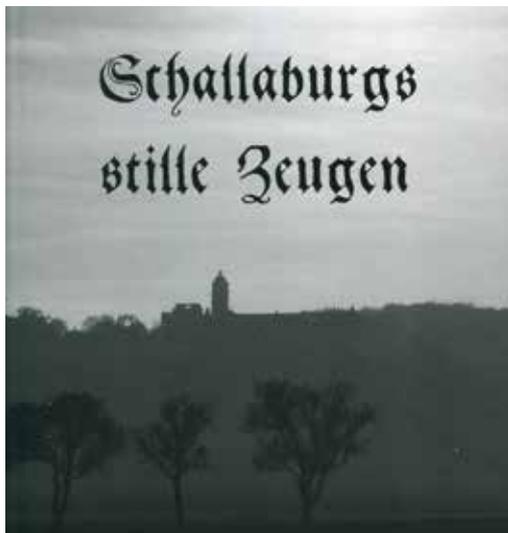
Fehlen Ihnen noch Ideen?

- » Vom Apfelbrot bis zu den Zimtrauten
- » Wärmende Suppen
- » Grillen – auch im Winter
- » Süße Versuchungen

Dieses und noch viel mehr finden Sie in den Roggendorfer Kochbüchern.

Die Kochbücher aus der Kochbuchserie „Köstlichkeiten aus Roggendorf“ enthalten erprobte Rezepte für die ganze Familie. Es sind noch alle neun Bände vorrätig. Die Bücher sind im Lagerhaus Markt in Roggendorf, der Gemeinde Schollach, der Raiffeisenbank Region Schallaburg und in der Bücherei Loosdorf erhältlich.

Die Kochbuchgemeinschaft Roggendorf



Geheimnisvolle Zeugen rund um die Schallaburg

Die Schallaburg ist das bekannteste Gebäude in unserer Gemeinde. Sie ist auch Arbeitgeberin für etliche Gemeindebürger und -bürgerinnen und damit ein Wirtschaftsfaktor. Jedoch ist nicht allen bekannt, dass es unerklärliche Vorgänge / Geister auf der Schallaburg gibt. Hannes Ertl ist dort seit einem Vierteljahrhundert tätig und nimmt diese Erscheinungen wahr. Kürzlich ist ein Buch darüber erschienen: SCHALLABURGS STILLE ZEUGEN, geschrieben vom ehm. Loosdorfer Lehrer Jansky-Winkel, der sich mit Herrn Ertl eineinhalb Jahre lang traf und seine Erzählungen notierte.

Das Buch ist um € 12,- auf der Gemeinde zu haben.



Abenteuer Ur- und Frühgeschichte

Anton Harrer hat in seinem Buch unter Berücksichtigung der neuesten Literatur und Forschungsergebnisse die Ur- und Frühgeschichte unserer Region, insbesondere auch in der Gemeinde Schollach, für ein breites Publikum beeindruckend aufgearbeitet und verständlich zusammengefasst.

Das Buch wird zum Preis von € 25,- (exkl. Versandgebühren) angeboten.

Bestellungen bei Gerhard Floßmann:
gerhard.floszmann@aon.at, 0664 5300127

sowie im Museumsmanagement NÖ,
Herrengasse 10/3, 3100 St. Pölten,
office@noemuseen.at, 02742 90666-6116

Zeit kostet Hirn

Dieser schockierende Spruch gilt bei einem Schlaganfall.

Wussten Sie, dass bereits nach 2 – 3 Minuten Sauerstoffmangel ein bleibender Schaden entstehen kann? Stellen Sie sich vor, Sie haben solch einen lebensbedrohenden Notfall. Der erste Anruf sollte sofort die Notrufnummer 144 sein. Von dort wird der Samariterbund verständigt. Die Helfer schaffen es in dieser kurzen Zeit, Ihnen und Ihren Lieben beizustehen – jedoch nur, wenn die Rettungsstelle rund um die Uhr und sieben Tage pro Woche erreichbar ist.

Obwohl die Marktgemeinde Loosdorf sowie die Gemeinden Schollach und Hürm mit den Beiträgen laut Rettungsvertrag und dem NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 (NÖ RDG) tatkräftig unterstützen, fehlen in der Organisation sowohl finanzielle Mittel, aber auch die nötigen freiwilligen Mitarbeiter, um die sehr aufwendige Abwicklung durchführen zu können. Rettungsdienst ... Ankauf von Fahrzeugen ... Personalkosten ... die Erhaltung der Rettungsstelle, ..., es ist fast unmöglich, dies alles nur mit den bezahlten Fahrten der Krankenkassen aufrecht zu erhalten.

Die Rettungsstelle Loosdorf bittet Sie deshalb: Unterstützen Sie mit einer Spende!

Diese kommt Ihnen im Notfall, wo es oft um Minuten oder Sekunden geht, zu Gute. Leider ist es dem Samariterbund nicht möglich, eine Haussammlung persönlich vorzunehmen.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

IBAN: AT 08 4715 0350 71 26 0000

Bank: Volksbank NÖ AG

Verwendungszweck: Haussammlung 2020

Interessante Fakten zur ASBÖ Gruppe Loosdorf

Aktive ehrenamtliche Mitglieder: 54

Rettungs-Krankentransport:

Einsätze-Transporte 4125,

Fahrzeuge: 2 RTW / 1 KTW / 1 BKTW,

zurückgelegte Kilometer pro Jahr: ca. 220.000,

Mitarbeiter: 19 Ehrenamtliche,

5 Hauptamtliche

Essen auf Rädern: 25 Ehrenamtliche,

Fahrzeuge: 2 KFZ,

zurückgelegte Kilometer pro Jahr: ca. 25.000,

Ausgelieferte Essen pro Jahr: ca. 28.200

bbn
BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG NÖ

Beratungstage in Schollach
20. Jänner 2021
15 bis 19 Uhr

Gemeindeamt Schollach

Wege entdecken.
bildungsberatung-noe.at

TRANSJOB
Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiativen

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH

Unser Angebot:

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten.
- Wir informieren Sie über finanzielle Förderungen und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung.
- Wir beraten Sie gezielt, wenn Sie sich in einer besonderen Situation befinden, wie z.B. über 55 Jahre alt sind, keinen Pflichtschul- oder Lehrabschluss besitzen oder einen Migrationshintergrund haben.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin, wenn Sie sich beruflich oder privat weiterentwickeln wollen und Fragen zu den folgenden Themen haben: Berufs- und Bildungsorientierung / Basisbildung (Schreiben, Lesen, Rechnen, EDV) / Deutsch als Fremdsprache / Fragen des Lernens / Förderungen / Nachholen von Abschlüssen (Hauptschul- und Lehrabschluss, Matura, Studienberechtigungsprüfung, Berufsreifeprüfung) / Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen / Beratung für Studierende / Allgemeine Weiterbildung (Sprachen, Persönlichkeitsentwicklung etc.)

Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig kostenlos, streng vertraulich und unverbindlich.

Ansprechpersonen: Sylvia Jaidhauser-Schuster oder Silvia Wagner
Tel.: 0676 88 044 390 oder 0699 12 20 66 22
Mail: bildungsberatung@transjob.at

bbn
BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG NÖ

gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Autonomen Niederösterreich

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen dringend gesucht

Die Sanitäter sind bei Notfällen oder für Krankentransporte rund um die Uhr verfügbar und das „Essen auf Räder“ Team beliefert die Kunden, mit täglich frisch gekochten Essen. Sie können den Samariterbund auch mit Ihrer Zeit für die verschiedenen Tätigkeiten unterstützen: z. B. Essen ausliefern für Hilfsbedürftige alle 2 Wochen – 3,5 Stunden oder für die Dienstaufsicht – 4,5 Stunden.

ASBÖ Gruppe Loosdorf

Linzerstraße 60, 3382 Loosdorf

Tel: 02754 69 17

E-Mail: loosdorf@samariterbund.net



» Sprechtagstermine des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes

Auch im Jahr 2021 werden die hoch frequentierten Sprechtagstermine des KOBV für Wien, NÖ und Bgld. in gewohnter Weise mit ReferentInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen unseres Verbandes besetzt und bieten wir dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

Diese Einrichtung ist zu einer äußerst wichtigen Serviceleistung für Menschen mit Behinderungen geworden.

MELK

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Hummelstraße 1

Jeden 2. und 4. Montag im Monat von 9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Halbjahr:
 11. und 25. Jänner 2021
 8. und 22. Februar 2021
 8. und 22. März 2021
 12. und 26. April 2021
 10. Mai 2021
 14. und 28. Juni 2021

Wichtige Telefonnummern



- Ö3 Rotes Kreuz Kummernummer bei allen Sorgen (16 bis 24 Uhr) 116 123
- Telefonseelsorge 142
- Von Gewalt betroffenen Frauen 0800 222 555
- Beratung für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen Rat auf Draht 147
- Nur wenn Sie konkrete Symptome (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden) haben, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte die Gesundheitsnummer zur weiteren Vorgehensweise. 1450
- Corona-Sorgen-Hotline 8-20 Uhr 01 4000 53000
- Ärztenotdienst 141

www.bhw-n.eu

ISL Akademie NÖ



Pflegeassistenten-Ausbildung

in Form der Teilzeitausbildung

22. April 2021 bis 20. Oktober 2022

3100 St. Pölten, Wiener Str. 213/1

Heimhilfe-Abschluss nach 6 Monaten möglich!

Wenn Sie kranke, behinderte, alte und pflegebedürftige Menschen unterstützen und begleiten wollen, dann sind Sie mit dieser Ausbildung zur **Pflegeassistenten** am richtigen Weg.



Im Frühjahr 2021 starten wir an unseren Standorten St. Pölten einen neuen Lehrgang der „Ausbildung zu Pflegeassistenten“.

Für all jene, die an dieser Ausbildung interessiert sind findet an allen 3 Standorten eine Informationsveranstaltung statt.

INFO-Tag „Ausbildung zur Pflegeassistenten“

3100 St. Pölten, Wiener Str. 213/1

Termin: 25. Jänner 2021 um 14 Uhr

Besuchen Sie uns bei facebook Instagram

ISL-Akademie NÖ
 Ausbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich

www.isl-akademie-noe.at
 3100 St. Pölten, Wiener Str. 213/1

Die Schallaburg begibt sich auf neue Wege

Liebe Schollacherin! Lieber Schollacher!

Mit unserer diesjährigen Ausstellung über eine Donaureise haben wir offenbar so richtig den Nerv der Zeit getroffen. Denn viele von Ihnen die rund um die Schallaburg leben sind gekommen und wir sind nach wie vor über den großen Publikumszulauf in diesem - so herausfordernden Jahr - begeistert!

„Die Donau verbindet“, „So viele Geschichten vor der Haustüre“, „Unsere nächste Reise geht bestimmt Richtung Bratislava, Esztergom und Novi Sad“, um nur einige von vielen Rückmeldungen zu nennen. Schöne Zeichen, dass die Ausstellung bei vielen von Ihnen noch weiter gehen wird!

Und das schafft gleich die Verbindung zum nächsten Ausstellungs-Jahr: **„Sehnsucht Ferne – Aufbruch in neue Welten“** greift das auf, was vermutlich ein jeder von uns - in uns trägt: Den Moment des Aufbrechens - der Schritt ins Unbekannte! Egal ob zu einem anderen Kontinent oder zu einer Urlaubsfahrt ins Blaue ist diese voll von Forschergeist und Zweifel, einst auch mit viel Mut und Angst verbunden. Wir laden Sie ein, mit uns die großen Abenteuer von

Entdeckerinnen und Reisenden zu begleiten und zu hinterfragen, wer die Menschen hinter den Legenden waren. Persönlich wichtig ist mir auch zu zeigen, was die Entdeckungsfahrten für die Entdeckten bedeutete, ja, was wir selbst bei unseren Aufbrüchen in ferne Welten so hinterlassen. Eine bunte vielschichtige Ausstellung mit einer Zusatzüberraschung – diesmal in Form eines „Escape Rooms“, buchbar für Kleingruppen, wartet auf Sie! Auf den Spuren der österreichisch-ungarischen Nordpolexpedition heißt es gegen die Zeit zu kämpfen und ans Ziel zu gelangen!

2021 wird verstärkt unser Familienjahr! Wir haben uns so einiges einfallen lassen damit Sie sich bei uns noch wohler fühlen können. Wir sind gerade dabei spannende Dinge auszudenken, zum Bogenschießen könnte etwa Badminton, Federball bis Picknickplatz dazu kommen. Nächstes Jahr warten Schloss, Ausstellung, Garten und Restaurant in besonders herausgeputzter Form auf Sie. Versprochen!

Ihr, Euer
Kurt Farasin
Künstlerischer Leiter

schallaburg

SEHNSUCHT FERNE

AUFBRUCH IN
NEUE WELTEN

20.03. –
07.11.2021
SCHALLABURG

HYPO NOE | Die Niederösterreichische Versicherung | Raiffeisen Meine Bank | VIE Vienna International Airport | EVN | WKO NÖ | KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Vorkehrungen zu Covid-19
Vorsortieren, Abstand halten, Mund/Nasen-Schutz tragen

- * Abfälle daheim vorsortieren (Abladezeit verkürzen)
- * Abstand einhalten (Selbst entladen)
- * Mund- und Nasen-Schutzmaske tragen

Wir verwerten Ihren Christbaum!

- 1) Bringen Sie Ihren Christbaum OHNE SCHMUCK ins ASZ!
- 2) Schneiden Sie die Zweige in die Biotonne und stellen den Stamm zur Tonne!

ACHTUNG Wintersperre!
von 24.12.2020 bis 7.1.2021!

Abfuhrterminkalender Schollach 2021

Hausabholung

Mo. 13.01.2020 Bio
Mo. 13.01.2020 Papier
Di. 14.01.2020 Restmüll
Mo. 27.01.2020 Bio
Mo. 10.02.2020 Bio
Mo. 10.02.2020 Gesteine/Tonne
Di. 18.02.2020 Restmüll
Mo. 24.02.2020 Bio
Mo. 24.02.2020 Papier
Mo. 09.03.2020 Bio
Di. 19.03.2020 Restmüll
Mo. 23.03.2020 Bio
Mo. 23.03.2020 Gesteine/Tonne
Mo. 06.04.2020 Bio
Mo. 06.04.2020 Papier
Di. 14.04.2020 Restmüll
Mo. 20.04.2020 Bio
Mo. 20.04.2020 Papier
Di. 04.05.2020 Gesteine/Tonne
Di. 04.05.2020 Restmüll

Altstoff-Sammelinseln (ASI)

- ASI 1: Schallburg - beim Parkplatz 4
- ASI 2: Schollach - bei Gemeindeamt/Platz
- ASI 3: Roggenhof - beim Altstoffummesetzerum (ASZ)

Altstoff-Sammelzentren (ASZ)

Öffnungszeiten der ASZ:

► Zum Recycling gehören ausschließlich Kunststoffe, Metalle, Holz, Glas, Textilien, Kleingeräte und Feiertage

Müllabfuhrkalender

Der Müllabfuhrkalender für das Jahr 2021 liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei. Sollten Sie ein zusätzliches Exemplar benötigen, kann dieses jederzeit am Gemeindeamt Schollach während der Amtsstunden abgeholt werden.

Zur Info: Alle Altstoffzentren sind in der Zeit vom 24.12.2020 bis 6.1.2021 geschlossen.

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern

Tipps der Kriminalprävention:

- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind
- Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung
- Bewahren sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf
- Machen Sie ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren
- Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrradpass aus. Dieser ist bei jeder Polizeidienststelle erhältlich oder zum Download auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes unter https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Fahrradpass_2020.pdf
- Versperren Sie ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Fahrradschloss und sichern sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung
- Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter

059 133

Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter: www.bmi.gv.at
sowie bei jeder Polizeiinspektion und den Beamten der Kriminalprävention, diese können Sie auch unter der oben angeführten Rufnummer erreichen.

Ein Service des Bezirkspolizeikommandos Melk
3390 Melk 059133 / 3130 / 305

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION



Ziviltechniker

RADLEGGER & KRAL

Planung: Konzepte, Studien, Entwurf, Einreichplanung, Behördenverfahren, Detailprojekt, Kollaudierungsunterlagen
Bauaufsicht: technisch/kaufmännisch und Bauüberwachung uvm.

www.radlegger.at

Ziviltechniker für Bauingenieurwesen GmbH
A - 3123 Obritzberg, Am Kirchenberg 2
Tel.: 02786-30095 Fax: 02786-30095-40
e-mail: zt.kral@radlegger.at



Kammerjäger

Malerstraße 6/9
A-3243 St. Leonhard/Forst

Bekämpfung von Ratten, Mäusen, Wespen, Ameisen, Schaben, Bettwanzen und anderem Ungeziefer;

Holzschutzbehandlungen vorbeugend und bekämpfend;

vertrauliches, termingerechtes & diskretes Vorgehen

Schädlingsbekämpfer-Meister

Josef Riegler-Nurscher
Tel.: 0664/2818050
mail: josef.riegler-nurscher@gmx.at
www.sbm-riegler-nurscher.at



**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES,
ERFOLGREICHES 2021!**

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Abt-Karl-Straße 19
3390 Melk

www.nv.at



Johann Lanzenlechner
Tel. 0664/80 109 5834
johann.lanzenlechner@nv.at



Elisabeth Hobel
Tel. 0664/80 109 5220
elisabeth.hobel@nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Bezahlte Anzeigen

Impressum: Medieninhaber Gemeinde Schollach, vertreten durch Bgm. Walter Handl. Dient zur Information der Gemeindebürger. 3382 Groß Schollach 53, Dezember 2020. Eigenvervielfältigung. Fotos: Archiv, Titel: Magdalena Hörhan